

vasp.ch

## Dossier vasp



*Auszug aus dem Projektportfolio von vasp*

**Ausgangslage.** Was macht vasp? Ein Prospekt ist veraltet, sobald er gedruckt ist.

**Lösung.** vasp zeigt realisierte Projekte auf einem Blatt mit einem Bild und einem kurzen Beschrieb.

**Effekt.** Die Beispiele sind aktuell. Das Set ist stetig erweiterbar.

## Swiss Re PK Fair 2004



*Eine Bildgeschichte aus einzigartigen Bildern und ein Video vermitteln die Botschaften.*

**Ausgangslage.** Die europaweite Product and Knowledge Fair der Swiss Re benötigte eine eigenständige visuelle Bildsprache zur Unterstützung der Kommunikation.

**Lösung.** Eine Bildgeschichte und massgeschneiderte Visualisierungen für Flyer, Kataloge, Poster und Unterlagen vermitteln die entsprechenden Inhalte. Dazu wurde eine virtuelle 3D-Welt aufgebaut, die gleichzeitig Grundlage für ein Video war, das an der Veranstaltung gezeigt wurde.

**Effekt.** Die frische, visionäre und identitätsstiftende Bildsprache fällt auf, motiviert, bleibt in Erinnerung und verankert die Botschaften in Hirn und Herz.

## 2sek Manager



Im Seminar 2sek Manager lernen Sie, wie Sie Ihre Botschaften durch den Einsatz von Visualisierungen in Hirn und Herz verankern.

*«Wollten Sie nicht auch schon Ihre Ideen an die Frau, an den Mann bringen? Auf spannende und witzige Art liefert der 2sek Manager die Werkzeuge dazu!»*

Rita Sollberger, Training Consultant, Swiss Re

**Ausgangslage.** Text bestimmt die Kommunikation in der Geschäftswelt. Meist lassen wir die umfangreichen Fähigkeiten unserer visuellen Wahrnehmung links liegen. Dies oft nur darum, weil wir die Möglichkeiten der Bildkommunikation nicht kennen. Informationsüberlastung und Desorientierung sind die Folge.

**Lösung.** Im intensiven Tagesseminar lernen Sie, wie Sie die Macht von Visualisierungen bewusst nutzen und gezielt in Ihrem Geschäftsalltag einsetzen. Dadurch erhöhen sie die Effizienz der Kommunikation. In interaktiven Themenblöcken vermitteln wir Ihnen die Eckpfeiler erfolgreicher visueller Kommunikation und geben Ihnen Regeln in die Hand, die Sie sofort anwenden können.

**Effekt.** Ihnen fällt es leicht, Ideen schnell zu Papier zu bringen und diese wirkungsvoll mit Bildern zu kommunizieren. Sie kennen die grundsätzlichen Gestaltprinzipien und können diese im Alltag anwenden. So verkürzen Sie den Gestaltungsprozess um einige Umwege und kommen schneller und günstiger an Ihr Ziel.

# Stiftung Risikodialog



Eine Wissenskarte animiert und vermittelt einen Überblick und Details zu einer Umfrage

**Ausgangslage.** Auswertung einer Studie zu den Risiken in der Lebensmittelbranche, basierend auf mehreren Workshops mit Vertretern der Food-Industrie. Ungefähr 10 A4-Seiten Text. Auftrag: Eine Wissenskarte.

**Lösung.** Die Wissenskarte stellt die Resultate der Studie für die Beteiligten dar. Die visuelle Metapher der Eisberge und der Wetterkarte sind die Grundlage. Die Karte zeigt die Anzahl Nennungen der Risiken, wie diese zusammenhängen und durch die Risiko-Driver verstärkt werden.

**Effekt.** Die Karte ergänzte die strukturierte Auflistung der Risiken. Sie war als Poster ansprechend, motivierend und diente als Zusammenhängen und Aufhänger zur Gestaltung des Schlussevents.

## Gitterring - 3D ausgedruckt



Ein digitaler Entwurf, der in dieser Form von Hand nicht machbar ist, wird direkt dreidimensional "ausgedruckt".

**Ausgangslage.** Die Möglichkeiten im dreidimensionalen Gestalten mit dem Computer sind praktisch unbegrenzt. Doch wie kommen die digitalen Entwürfe in die fassbare Realität?

**Lösung.** Der dreidimensionale Entwurf eines Fingerrings wird als Wachsmo­dell ausgedruckt, anschlies­send in Gips eingebettet und mit Silber ausgegossen. Bisher ungeahnte Möglichkeiten in der Gestaltung bieten sich an.

**Effekt.** Das Objekt ist einerseits vom Entwurf her gewagt und zeigt andererseits absolut exemplarisch, in welche Richtung das kunsthandwerkliche Gestalten sich bewegen kann.

# SKMF - Open Space



Eine Landschaft verschiedener Arbeitsgruppen zeigt Organisationszustände und Entwicklungen auf.

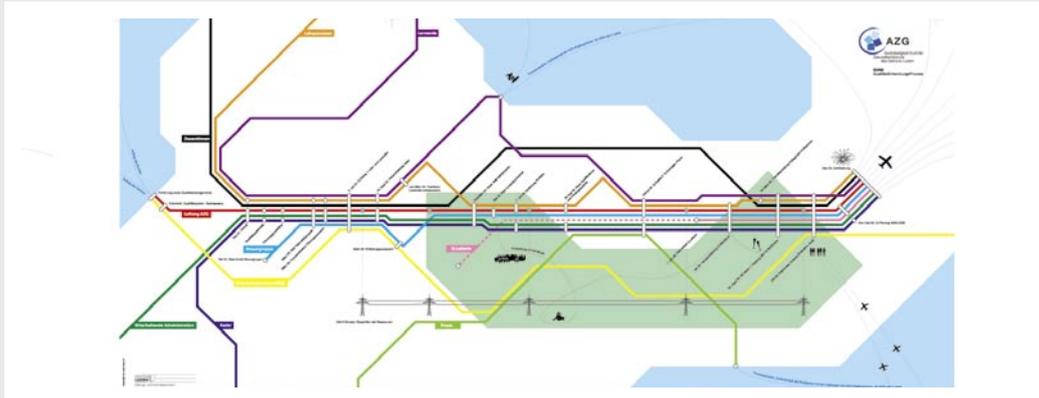


**Ausgangslage.** Das SKMF - Swiss Knowledge Management Forum - veranstaltet jährlich einen Anlass im Rahmen eines Open Space. Viele Schlüsselpersonen aus dem Knowledge Management diskutieren in freien Gruppen aktuelle Themen und Trends. Da nicht alle an jeder Diskussion beteiligt sein können, sollen am Ende des Tages und auch im Laufe der Diskussionen die interessanten Resultate für alle sichtbar sein.

**Lösung.** vasp entwickelt verschiedene Visualisierungen zum Darstellen der diskutierten Themen und der entstehenden Communities of Practice. Diese werden beinahe in Echtzeit auf grosse Poster ausgedruckt und sind somit zu jeder Zeit für jeden Beteiligten einsehbar.

**Effekt.** Niemand hat das Gefühl, etwas zu verpassen. Alle wichtigen Resultate sind am Ende der Veranstaltung in diesem interaktiven Protokoll registriert und werden in eine CD-ROM übertragen.

## TubeMap AZG



Die Prozessdarstellung in Form einer U-Bahn-Karte vermittelt einen einprägnanten Überblick.

**Ausgangslage.** Vier Schulen aus dem Gesundheitsbereich werden zusammengeschlossen. Es entsteht das neue Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe. Über 400 Leute sind davon betroffen. Gerüchte entstehen, der Prozess ist vielen nicht klar, Angst entsteht. Wie kann diesen sehr unterschiedlichen Zielgruppen ein Überblick über den vierjährigen Prozess vermittelt werden?

**Lösung.** Der Prozess wird als Tube Map dargestellt. Die einzelnen U-Bahnlinien stellen die unterschiedlichen Personengruppen dar, somit kann sich jeder mit einer Linie identifizieren. Die Haltestellen entsprechen den Meilensteinen des Projektes. Jeder sieht sofort, wann er mit wem etwas zu tun hat und was getan werden soll. Das gemeinsame Ziel wird sichtbar und fassbar.

**Effekt.** Das vor den Liften aufgehängte Poster regt zum Diskutieren an und fördert den Identifikationsprozess. Die Mitarbeiter denken mit.

vasp.ch

## vasp unter Wasser



*Handlungs- und denkfähig auch in ungewohnter Umgebung*

**Ausgangslage.** Was ist vasp? Ohne viele Worte zu verlieren, soll in kurzer Zeit dargestellt werden, was vasp ist, was vasp kann und was vasp gegenüber anderen auszeichnet.

**Lösung.** Das Leitbildvideo «vasp unter Wasser». In einem Kurzfilm ohne Ton wird die Macht der Bilder und die Denkart von vasp deutlich dargestellt.

**Effekt.** Die Anzüge unter Wasser bleiben in Erinnerung, Gedanken werden angeregt und mit vasp verknüpft. Der Film wird als Seminar-*Apéro* verwendet.

vasp.ch

# getAbstract.com



*Skizzenartige Visualisierungen hauchen der Website das gewisse Etwas ein.*

**Ausgangslage.** Der technisch ausgereiften und funktionalen Website ([www.getAbstract.com](http://www.getAbstract.com)) sollte subtil Leben eingehaucht werden, ohne dabei plakativ, aufdringlich oder banal zu wirken.

**Lösung.** Mit verschiedenen skizzenartigen Zeichnungen entstand eine massgeschneiderte Aesthetik. Die sehr kostengünstige Methode erlaubt es zudem, für die Website ein neues Bild herzustellen und den Stil in der übrigen Geschäftskorrespondenz einzusetzen.

**Effekt.** Die Seite wird ansprechender, wird von Besuchern regelmässiger besucht und als lebensnaher wahrgenommen.

# OMYA treemap



Eine Software erlaubt die interaktive visuelle Analyse und das Controlling der IT-Budgets.

**Ausgangslage.** Frage: Gibt es eine handliche Methode, um die regelmässigen Quartals-, Halbjahres- und Jahreszahlen zu überblicken, zu kontrollieren und zu vergleichen?

**Lösung.** Eine interaktive Visualisierung stellt die IT-Budgets der internationalen Werke von OMYA auf eine neue Art dar. Gleichzeitig werden Überblick und Details vermittelt, wobei zusätzlich mittels Farben zusätzlich Abweichungen sofort ins Auge stechen und Vergleiche mit Vorjahresperioden visuell darstellbar werden. Das Tool wurde an die interne Datenbasis angebunden.

**Effekt.** Die Visualisierungsmethode ergänzte die bestehenden Methoden und Reports und half im Controlling, im Entdecken von Zusammenhängen und in der Kommunikation der quantitativen Zahlen.

## Kinderklinik Davos



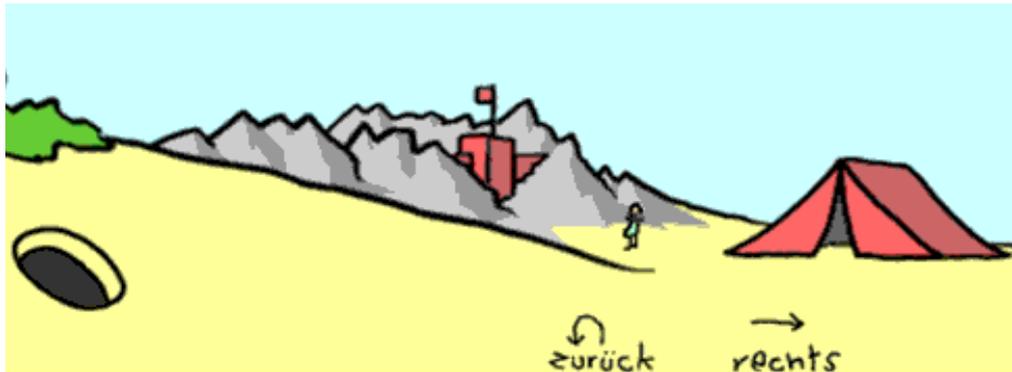
*Wir sind Architekten und unterstützen andere Architekten im Verkauf und in 3D-Fragen.*

**Ausgangslage.** Die Stiftung Alpine Kinderklinik Davos plant eine neue Kinderklinik. Als Mitentwerfer wurde ein flexibler architektonischer Sparring Partner gesucht.

**Lösung.** Zusammen mit dem Architekten Max Brunner wurde eine Studie für eine Kinderklinik entwickelt. Als Resultat entstand ein Vorprojekt und eine Broschüre.

**Effekt.** Effizient half vasp den Entwurf mitzuentwickeln und die notwendigen präzisen und ästhetischen Pläne und Perspektiven herzustellen. Die Broschüre wird intensiv in der Investorensuche eingesetzt.

## CH2I



*Im Comic-Stil wurde ein interaktives Internetspiel für Kinder umgesetzt.*

**Ausgangslage.** CH2I war eine gemeinsame Initiative der führenden Konzerne der Schweiz zur Förderung der digitalen Fähigkeiten in den vier Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Schulen.

**Lösung.** vasp unterstützte die Geschäftsführung in kommunikativen Massnahmen und bei der technischen Plattform. Dazu wurde das Konzept für die Website, einen Katalog und verschiedene weitere Massnahmen erstellt und zusammen mit der Webmasterin umgesetzt.

**Effekt.** Die flexiblen, proaktiven Mitdenker von vasp liefern regelmässig Lösungen auf Fragen von morgen. Die Massnahmen wurden kostengünstig, unkompliziert und schnell implementiert, gemeinsam mit der aktiven Geschäftsleitung.

# Till Aypo



*Dramaturgie, Szenographie und Gestaltung einer virtuellen Identifikationsfigur.*

**Ausgangslage.** In einem Kulturveränderungsprozess in der Aypo sollten mehrere Botschaften so an die Mitarbeitenden vermittelt werden, dass diese angenommen und in die Praxis umgesetzt werden konnten.

**Lösung.** Ein virtueller Hofnarr und eine Szenographie des Einsatzes dieser Figur werden entwickelt. Die Geschichte ist problemlos erweiterbar und erlaubt sofortige Integration in verschiedenste Kommunikationsmittel.

**Effekt.** Die virtuelle Figur half auf sympathisch freche und motivierend intelligente Art, die Herzen der Mitarbeitenden zu erobern und die Botschaften in eine verständliche Sprache zu übersetzen, die für den Prozess motivierte.

## 3D-Modell Expo Yverdon



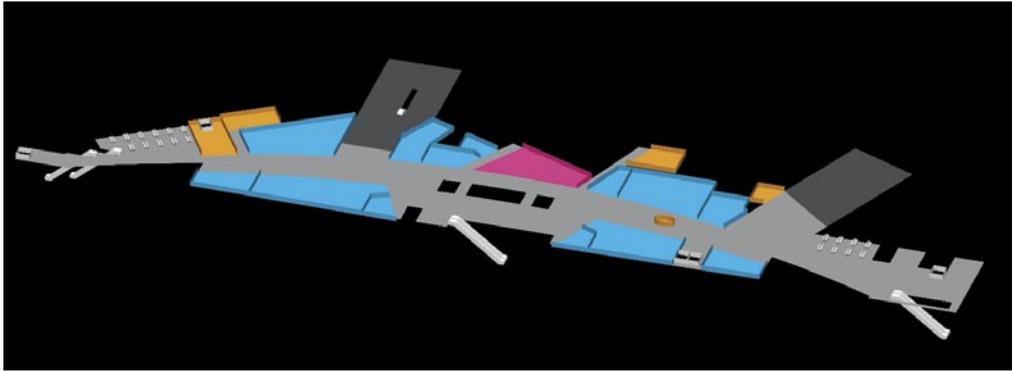
Länge: 300 m. Präzision: 0,3 cm. Und alles komplett 3D.

**Ausgangslage.** Der Wettbewerb für ein komplexes Gebäude der expo.02 wurde gewonnen und konnte umgesetzt werden. Für die Pressearbeit brauchte man eindruckliche Bilder, für den Entwurf und die Planung ein geeignetes Instrument.

**Lösung.** Michael Meier hat für das Architekturbüro vehovar + jauslin Architekturen der Artepilage Yverdon dreidimensional aufgebaut. Die verwendete Software war formZ, vasp ist nun Generalimporteur von formZ.

**Effekt.** Diese 3D-Modelle waren die Grundlage für die statischen Berechnungen und die Umsetzung der Architekturen. Daneben entstanden Bilder für die Presse und internationale Publikationen. Mit formZ wurde ein formal derart komplexes Gebäude erst handhabbar.

## 3D-Visualisierungen für UNIQUE



3D-Visualisierungen helfen in der Orientierung.

**Ausgangslage.** UNIQUE (Flughafen Zürich Kloten) hat im Flughafenareal Orientierungstafeln. Für diese Tafeln sind axonometrische Darstellungen des Gebäudes notwendig.

**Lösung.** Mit der Software formZ hat vasp 3D-Modelle der bestehenden und neuen Gebäude modelliert und die gewünschten Darstellungen für die Poster hergestellt. Diese werden jeweils rasch dem aktuellen Baustand angepasst.

**Effekt.** Die Auslagerung dieser Spezialaufgabe half, Kosten und Zeit einzusparen und die Qualität zu erhöhen. Die Darstellungen können kostengünstig und flexibel angepasst werden.

## Website Kloster Müstair



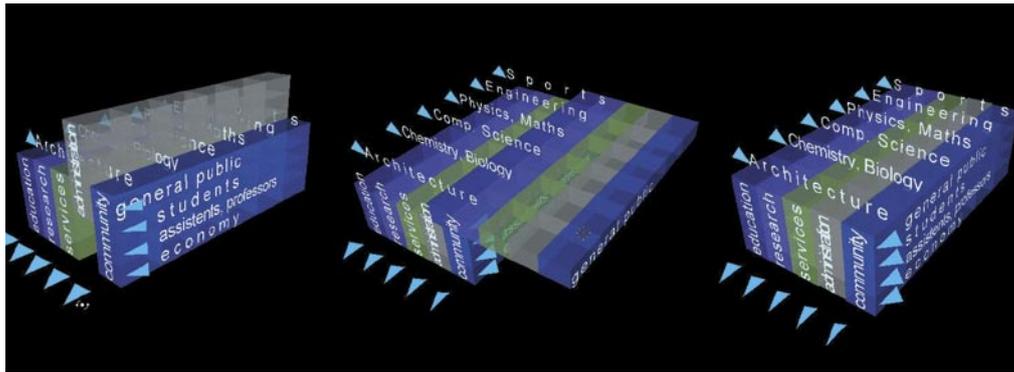
Website, 3D-Modell, CD-ROM: Alles aus einer Hand. Ästhetisch und funktional.

**Ausgangslage.** Die Stiftung Pro Kloster St. Johann in Müstair möchte den Bekanntheitsgrad des Klosters steigern, neue Stiftungs- und Vereinsmitglieder werben, Schulen informieren und kunsthistorisch Interessierten den Zugang zu den unermesslichen kulturellen Schätzen dieses UNESCO-Weltkulturerbes erleichtern.

**Lösung.** Auf der Basis der bereits erhobenen Daten der Archäologen erstellte vasp ein neues 3D-Modell. Darauf bauen Website, CD-ROM für Schulen und Kunsthistoriker und das Marketingmaterial auf.

**Effekt.** Aufgrund der zurückhaltenden Verwendung von Farben und Bildern wird die Website als stimmungsvolles Abbild des Klosterlebens und gleichwohl animierende Informations- und Werbepattform erlebt. Die abstrahierten 3D-Darstellungen zeigen nicht alles und laden gerade dadurch zum Entdecken vor Ort ein.

## IBM Cube



Ein interaktiver Würfel strukturiert das Service-Angebot der IBM.

**Ausgangslage.** IBM Global Service hat verschiedene Serviceangebote, die sich regelmässig dem Markt anpassen und sich daher auch regelmässig ändern. IBM suchte nach einer visuellen Metapher, die unterschiedlichen Kunden, als Ergänzung zu den Prospekten, einen Überblick vermittelt.

**Lösung.** Eine CD-ROM mit einem interaktiven dreidimensionalen System einzelner Würfel strukturiert das Angebots-Portfolio nach drei Perspektiven: Nach einer Plattformsicht, nach einer Business-Prozesssicht und nach einer internen Sicht.

In dieses langfristig gültige System wurden die einzelnen Angebote als Links integriert.

**Effekt.** Das Tool wurde von Sales eingesetzt und erhöhte die Cross-Selling Rate. IT- und Businesskunden erhielten schneller einen Überblick über das Serviceangebot und Details zu den einzelnen Angeboten.

## Website Saustall-Seminarraum



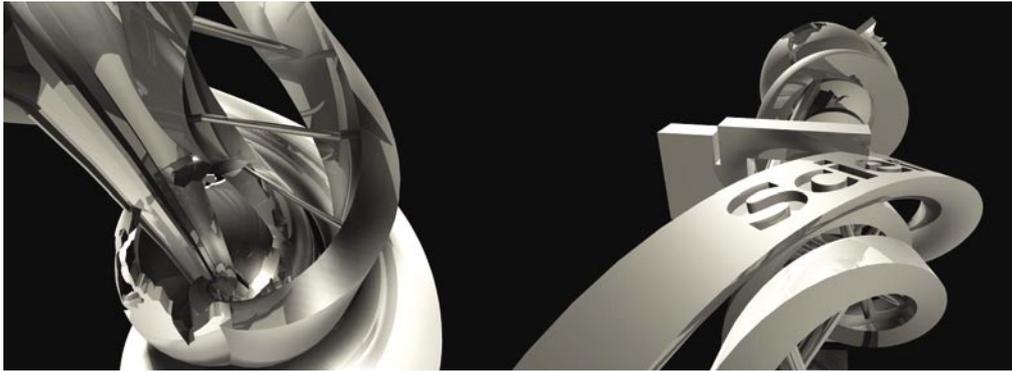
Die "Schlüsselloch"-Gestaltung von Postkarte und Website macht neugierig auf mehr.

**Ausgangslage.** Der Hof Wiesengrund ist ein Bauernhof mit einem tatkräftigen und ideenreichen Bauern als Inhaber, innovativ sind auch seine Angebote. Diese sind jedoch noch nicht sehr bekannt.

**Lösung.** Durch eine Kombination von Postkarte und passender Website mit einfachster Interaktionsmöglichkeit (SMS direkt zum Bauern) wurde der Aufwand niedrig gehalten, ohne die Stringenz und die trendige Wirkung aufzugeben.

**Effekt.** Aufgrund des niederschweligen Aktionsangebots, der ungekünstelten Gestaltung und der breiten Streuung wurde eine überwältigende Response-Rate bei niedrigsten Kosten erreicht. Der Seminarraum im Saustall ist bereits im ersten Halbjahr 1-2 mal pro Woche gebucht.

## Science City ETH - DNA



Ein neuartiges 3D-Symbol, das alle wichtigen Bestandteile zusammenfasst, stiftet Identifikation und zeigt Zukunftsgeist.

**Ausgangslage.** An der ETH entsteht mit Science City ein ambitioniertes Projekt. Die ETH und damit die Schweiz als Forschungs- und Bildungsstandort mit internationaler Ausstrahlung sollen strukturiert geplant und ausgebaut werden. Die einzelnen Massnahmen sind äusserst zahlreich. Welches Bild zeigt gleichzeitig die Komplexität auf und ist neu?

**Lösung.** In der Science City-DNA werden relevante Fixpunkte des Projekts Science City sichtbar. Auf der Basis des 3D Modelles konnten viele Bilder erzeugt werden. Gleichzeitig kann man die DNA dreidimensional ausdrucken und als Objekt in die Hand nehmen.

**Effekt.** Alle Beteiligten, zum Beispiel auch die Personen aus der Umgebung der ETH, können sich an einer Metapher orientieren. Anhand der DNA können z.B. in Präsentationen wichtige Projektmeilensteine erläutert werden. So, dass man sich an sie erinnert.

## 3D-Software form•Z



Gerendertes Bild direkt aus form•Z-RenderZone

**form•Z** ist ein professionelles Tool zur Erstellung und Visualisierung von 3D-Objekten. Es wird erfolgreich für Industriedesign, Innenarchitektur, Architektur, Grafik usw. eingesetzt. Im Vergleich zu anderen Programmen mit diesem Funktionsumfang bietet form•Z ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis und erschliesst so die professionelle 3D-Welt auch für kleinere Büros. Die Struktur des Programms ist übersichtlich und handlich und lässt sich schnell erlernen. Wir bieten dafür ein massgeschneidertes Kursangebot. Die Modellierwerkzeuge generieren äusserst präzise Modelle und sind hervorragend geeignet zum Erstellen von freien Formen.

**form•Z Modeler** CHF 2895.-\*

Grundversion mit vollständigem Satz an Modellier- und Zeichenwerkzeugen (umfangreiche Extrusions- und Rotationskörper, Sweep-Funktionen, Skinning, QuickCurves, Bezier, Nurbs, 3D-Text, Geländemodeller, MetaformZ); Transparenzen, Antialiasing, harte und weiche Schatten können erstellt werden.

**form•Z RenderZone** CHF 3765.-\*

Bietet im Vergleich zur Grundversion zusätzliche Möglichkeiten für photorealistisches Rendering: Texturbilddateien (Mapping), Aufkleber (Decals), Spiegelungen, Lichtbrechung, Umgebungsbilddateien, Vorder- und Hintergrundeffekte, Reliefs, etc. Die Render-Engine basiert auf der State-of-the-art Shader-Technologie von LightWorks Design, Ltd.

**form•Z RadioZity** CHF 4450.-\*

Bietet im Vergleich mit form•Z RenderZone zusätzlich auf RadioZity basierendes Rendering, welches eine präzise Simulation auch von indirektem Licht ermöglicht. Dies ist vor allem bei Darstellungen von Innenräumen ein grosser Vorteil.

\*Preisangaben inkl MWST und ohne Gewähr

# Powerpoint Doktor



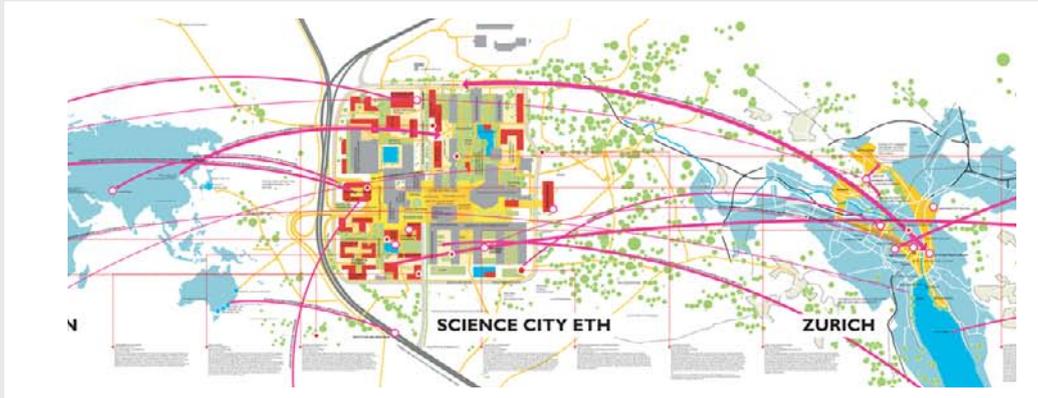
Wollen Sie in der Masse der Powerpoint-Vorträge auffallen? Wir bringen Ihre Botschaft auf den Punkt.

**Ausgangslage.** Sie haben lange gearbeitet. Nun sollen Sie mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation Ihre Resultate präsentieren. Sie wissen, dass drei Schlüsselbotschaften wichtig sind. Sie wissen aber aus eigener Erfahrung, dass bei 90% der von Ihnen besuchten Präsentationen praktisch nichts hängen geblieben ist und sie eingeschlafen sind. Sie wissen auch, dass Visualisierungen erfolgsentscheidend sind. Doch wie immer sollte es schnell gehen.

**Lösung.** Wir überarbeiten Ihre Folien nach dem folgenden Ablauf: 1. Rufen Sie Remo Burkhard an (079 772 08 29). 2. Gemeinsam besprechen Sie telefonisch das Ziel, den Kontext, die Erwartungen und die Verfügbarkeit. 3. Senden Sie die Powerpointfolien per mail an [vision@vasp.ch](mailto:vision@vasp.ch) 4. Remo Burkhard kontaktiert Sie danach und bespricht, was er ändern würde und warum . 5. Sie geben das Go und bestimmen den Umfang der zu leistenden Arbeit (1h, 4h, 8h, ...). 6. Pünktlich auf den vereinbarten Termin sendet erhalten Sie die Folien und evtl. telefonsiches Feedback und Tipps zur Präsentation.

**Effekt.** Ihre Präsentation erreicht Ihre Empfänger. Ihre Botschaften kommen an und bleiben verankert.

## Knowledge Maps / Wissenskarten



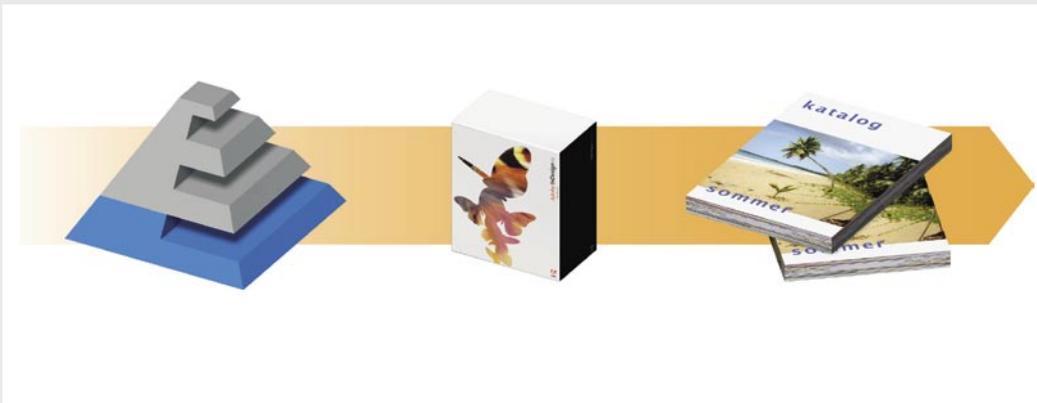
Beispiel einer Wissenskarte: Die 4,5m lange Wissenskarte zeigt Beziehungen und Zusammenhänge im Projekt Science City der ETH.

**Ausgangslage.** Sie haben ein komplexes Projekt. Powerpoint, Excel und Word reichen nicht, die wichtigen Zusammenhänge aufzuzeigen. Ihre Zuhörer verstehen das «Big picture» nicht.

**Lösung.** Wir erstellen zusammen mit Ihnen eine Wissenskarte. Der Prozess geht so: 1. Sie wollen eine Wissenskarte umsetzen und von unserer Erfahrung profitieren. 2. Wir kommen bei Ihnen vorbei und finden in 40 Minuten heraus, was Sinn macht und was dies etwa kostet (3-14k). 3. Wir schlagen vor, einen Prototyp zu machen, den wir in etwa 1-2 Wochen umsetzen. 4. Wir präsentieren einen Ausdruck auf Papier und überarbeiten diesen iterativ gemeinsam mit Ihnen, wobei Sie bestimmen, wie weit Sie gehen wollen. 5. Nach circa 1 Monat und 3 Sitzungen ist die Map fertig und als Poster bei Ihnen. 6. Wir stossen bei einem Successapéro an.

**Effekt.** Ihre massgeschneiderte Karte beeindruckt und begeistert. Ihre Empfänger haben den Überblick. Ihre Empfänger verstehen, wie die einzelnen Elemente zusammenhängen. Im ganzen Prozess hatten Sie die volle Kontrolle. Sie wählen, ob die Wissenskarte auch im Internet oder Intranet verfügbar gemacht wird, als pdf oder mit unserem Lupen-Tool.

## Katapult - moderne Katalogproduktion



*Volle gestalterische Freiheit mit konsequenter Trennung von Inhalt und Layout bei der teamübergreifenden Katalogproduktion.*

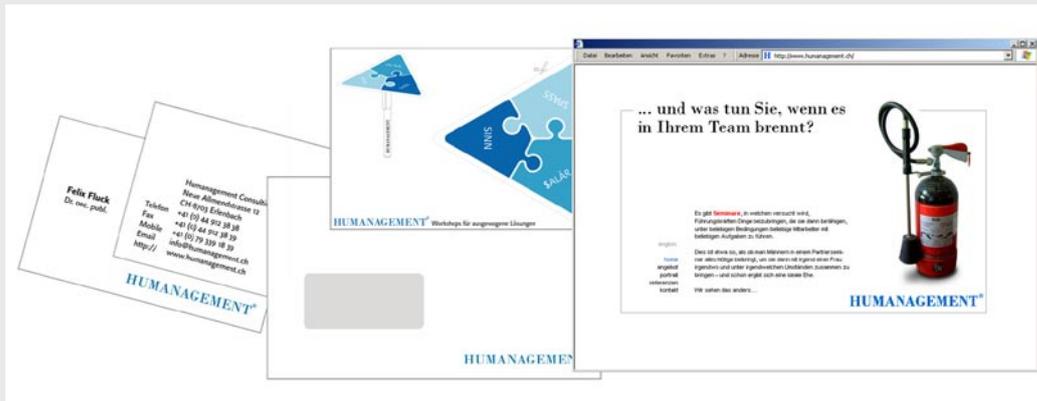


**Ausgangslage.** Sie produzieren einen Katalog mit verschiedenen involvierten Personengruppen. Marketing, Produkt Manager, Sachbearbeiter, Grafiker und Layouter müssen kosteneffizient einen aktuellen, individuellen und gestalterisch anspruchsvollen Katalog produzieren. Gleichzeitig wollen Sie die Inhalte des Katalogs auch für weitere Medien verwenden und bestehende Datenquellen (z.B. Kalkulationssystem, Spezifikationen) einbinden.

**Lösung.** Katapult ermöglicht Ihnen die effiziente Produktion Ihrer Kataloge, ohne dass Sie auf Design- und Layout-Freiheiten verzichten müssen. Durch die konsequente Trennung von Daten und Layout werden repetitive Arbeiten automatisiert, ohne dass die gestalterischen Freiheiten eingeschränkt werden. Sämtliche Daten können Sie für crossmedia-Produktionen wie Flyer, Internet, PDF oder CD-ROM verwenden.

**Effekt.** Sie produzieren zeitsparend, bedarfsorientiert und mit aktuellsten Daten. Sie berücksichtigen dabei die individuellen Bedürfnisse ihrer Zielgruppen. Korrekte Daten und ein verkürzter Produktionsprozess sind Ihre direkt umsatzwirksamen Vorteile.

# CI Package



Visitenkarte, Briefpapier, Couverts, Internetauftritt und Werbematerial aus einem Guss.

**Ausgangslage.** Sie brauchen für den professionellen Auftritt Ihrer Firma ein durchgängiges Erscheinungsbild.

**Lösung.** vasp gestaltet Ihnen Visitenkarte, Briefpapier, Werbematerial und Internetauftritt als einheitliches CI-Package. Sie werden beraten bei der Auswahl von Farben, Bildern, einer eigenen Schriftart, die Ihre Drucksachen dezent von der Konkurrenz unterscheiden. Die fertigen Drucksachen werden zu Ihnen nach Hause geliefert.

**Effekt.** Durch die Herstellung von Drucksachen und Internetauftritt aus einer Hand erreichen Sie einen einheitlichen und professionellen Auftritt und können Geld sparen.

## Stories

*Forscherblut kocht auf Finnenbahn*

*Name: Dr. Louis Wellington, 54*

*Beruf: Professor, Nanotechnologie*

*Kultur: England, London*

*2011: Die Forschung ist mein Lebenselixier. Deshalb bin ich aus London nach Science City umgezogen. Denn hier herrschen optimale Bedingungen, um meine Forschung voranzubringen: Zum Beispiel die Dichte an Spitzenforschern, die führende Rolle im Bereich Life Science, die ausgezeichnete Infrastruktur oder innovative Finanzierungsmodelle und Kontakte zu Firmen. Ein Beispiel aus meinem Alltag: Durch den Fonds für Forschungsanlagen konnten wir endlich die für unsere Forschung entscheidende Anlage finanzieren. Und schliesslich ist die Lebensqualität für mich ein wichtiges Argument für Science City: Neben dem Sushi Catering mag ich an meiner Wohnung: Die sensationelle Aussicht über Zürich, die Nähe zu den Joggingwegen im Wald und den kostenlosen Putzservice für Professoren. Ein weiteres Argument für Science City war das Kongresszentrum mit seinem Congress Organization Team, das meine Kongresse koordiniert und umsetzt. ....*

*Mittels 12 Kurzgeschichten wurde der Nutzen von Science City ETH pro Stakeholder beschrieben.*

**Ausgangslage.** Das vielschichtige Projekt Science City sollte unterschiedlichen Stakeholders kommuniziert werden. Die Aufgabe war es, klarer den individuellen Mehrwert pro Stakeholder abbilden zu können.

**Lösung.** Wir haben das Bild im Kopf gewählt: Eine bildhafte Geschichte in der Form von fiktiven Portraits. Warum? 1. Sie sind sehr günstig. 2. Sie bleiben in Erinnerung. 3. Sie werden gelesen, verstanden und weitererzählt. Auf der Basis der bestehenden Unterlagen haben wir 12 Kurzgeschichten getextet.

**Effekt.** Die Geschichten sind witzig, klar und geben in der Summe ein gutes mentales Bild, wie das Leben in Science City aussehen könnte. Die Geschichten wurden in die Wissenskarte integriert. Die Geschichten wurden von jedem verstanden und das Echo war sehr gut. Denn die Geschichten haben die übrigen Kommunikationsinstrumente, Berichte, Präsentationen, Bilder etc ideal ergänzt.

# Powerpoint für Manager

1. **Wie erreiche ich meine Zuhörer?**
2. **Wie verwende ich professionell Diagramme?**
3. **Wie mache, finde und integriere ich frische Bilder?**
4. **Wie spare ich viel Zeit und erhöhe den Effekt?**
5. **Wie zeichne ich als Laie auf dem Flipchart?**
6. **Wie kann ich Powerpoint ergänzen?**
7. **Ihre persönliche Frage zu Ihrer Präsentation.**

*In diesem praxiserprobten Kurzseminar lernen Sie Tipps und Tricks, die sofort umsetzbar sind. Sie können eigene Fragen mitbringen.*

**Ausgangslage.** Powerpoint ist Alltag. Schlechte Powerpointpräsentationen auch. Sie haben drei Wünsche: 1. Ihre Ziele mittels Powerpoint nachhaltiger erreichen. 2. Zeit und Geld sparen. Den 3. Wunsch kennen nur Sie.

**Lösung.** Lernen Sie aus unserer 5-jährigen Erfahrung als Powerpoint-Ghostdesigner und Bildexperten. Anhand von vielen Übungen und Beispielen lernen Sie, wie Sie Ihre Powerpointpräsentation optimieren. Noch mehr haben Sie davon, wenn Sie Ihre eigenen Folien an das Seminar mitbringen. Fragen Sie Remo Burkhard (079 772 08 29 oder [vision@vasp.ch](mailto:vision@vasp.ch)), wann der nächste Kurs stattfindet.

**Effekt.** Checklisten, Beispiele, Tipps, Tricks, Links, Spass, Wissenskatapult, eigene Probleme gelöst, kreative Umgebung, stöbern in unserer Visiothek, viele sonstige Ideen. Konkreter Nutzen, konkreter Nutzen, konkreter Nutzen.